

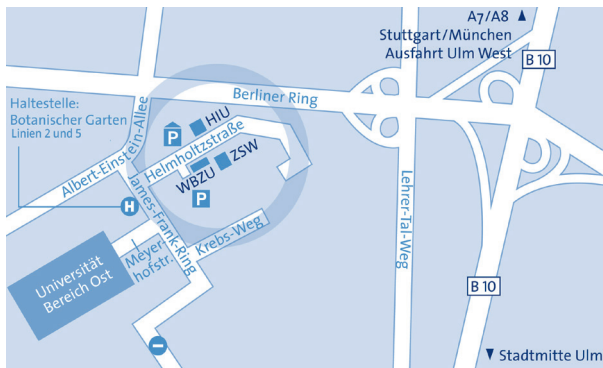
Anmeldung

Wir bitten um Anmeldung über das vorbereitete Formular bis zum 15. Juli 2019 unter www.hwk-ulm.de/veranstaltung/ oder über den QR-Code.



Anfahrt

Das WBZU liegt inmitten der Ulmer Wissenschaftsstadt. Sie erreichen uns bequem mit der Straßenbahn-Linie 2 (Haltestelle Botanischer Garten). Parkplätze stehen Ihnen am WBZU – in begrenzter Anzahl – zur Verfügung.



Veranstalter

Weiterbildungszentrum für innovative
Energietechnologien (WBZU)
der Handwerkskammer Ulm
Helmholtzstraße 6
89081 Ulm
Telefon 0731 17589-0
Telefax 0731 17589-10
info@wbzu.de
www.wbzu.de | www.hwk-ulm.de

Mit freundlicher Unterstützung von:



Handwerkskammer
Ulm

Ulms exzellente Energieforschung Projekte für die Zukunft

Mittwoch, 17. Juli 2019 um 18:30 Uhr



© Zentrum für Sonnenenergie- und Wasserstoff-Forschung (ZSW)



© Zentrum für Sonnenenergie- und Wasserstoff-Forschung (ZSW)

Projekte für die Zukunft – der aktuelle Forschungsstand

Diesen Fragen werden Herr Prof. Dr. Maximilian Fichtner, Vize-Direktor des Helmholtz Instituts Ulm und Sprecher des Exzellenz-Clusters POLiS, sowie Herr Dr. Ludwig Jörissen, Leiter Brennstoffzellen-Forschung des Zentrums für Sonnenenergie- und Wasserstoff-Forschung (ZSW) sowie Beiratsvorsitzender des WBZU, auf den Grund gehen und über den aktuellen Forschungsstand berichten.

Programm

- 18:30 Uhr Begrüßung
Rolf Schäfer, Leiter WBZU der
Handwerkskammer Ulm
- 18:35 Uhr Batterien für die Energiespeicherung –
wohin geht die Reise?
Prof. Dr. Maximilian Fichtner, Helmholtz
Institut Ulm (HIU)
- 19:20 Uhr Kaffeepause
- 19:30 Uhr Vortrag Energieforschung
Dr. Ludwig Jörissen, Zentrum für Sonnen-
energie- und Wasserstoff-Forschung (ZSW)
- 20:15 Uhr Gespräche und Ausklang

Ulms exzellente Energieforschung

Für Eingeweihte der Elektromobilität ist es nicht Neues. Sie wissen, dass Ulm seit einigen Jahren als geheime Hauptstadt der Speichertechnologie gehandelt wird: Spricht man an den europäischen Forschungsstandorten über Elektromobilität, dann sitzen meist auch Ulmer am Tisch.

Exzellenzcluster Batterieforschung

Mit dem Zuschlag „Exzellente in der Batterieforschung“ zu Ende des letzten Jahres ist die Stellung Ulms in der Elektromobilitäts-Forschung und hier insbesondere in der Speichertechnologie für alle nach außen sichtbar.

Im von der Universität Ulm, dem Karlsruher Institut für Technologie (KIT) und dem Zentrum für Sonnenenergie- und Wasserstoff-Forschung (ZSW) gegründeten Center for Electrochemical Energy Storage Ulm & Karlsruhe (CELEST) werden hochleistungsfähige und umweltfreundliche Energiespeicher – die für ein Gelingen der Energiewende und für die klimafreundliche Elektromobilität dringend benötigt werden – entwickelt. Im Fokus stehen Lithium-Ionen-Batterien, die Energiespeicherung jenseits von Lithium sowie Alternative Techniken zur elektrochemischen Energiespeicherung, unter anderem mit Wasserstoff und Brennstoffzellen.

Aber was bedeutet dieses Zeugnis „Exzellente“ zu sein für die Wissenschaftsstadt Ulm und die Region?

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.

Wir bitten um Anmeldung bis
Montag, 15. Juli 2019

Bitte nutzen Sie hierzu die Online-Anmeldung unter
www.hwk-ulm.de/veranstaltung

